

Sils Maria – Nietzsches lustvolles Denken



© Jules Kitano- shutterstock

Wortgewaltig, scharfzünftig, kritisch – Nietzsches Arbeiten stecken voller gedanklicher Abenteuer, voller Verve und Widersprüche. Folgen Sie mit Peter Volbrecht im Engadin den Wander- und Denk-Wegen des großen Philosophen.

Sils-Maria im Oberengadin ist mit seiner weiten Hochgebirgslandschaft und den türkisgrünen Seen ein Paradies, ein geistiger Kraft-Ort. Touristisch hatte ihn Friedrich Nietzsche 1879 entdeckt, er wurde ihm der »lieblichste Winkel der Erde«, den er sieben Sommer lang aufsuchte. Mit einem Notizbuch erwanderte er sich ›Geh-danken‹ – sprachlich brillant wie kein zweiter hat er dem Denken neue Maßstäbe gesetzt. In dieser philosophischen Woche gehen Sie die abenteuerlichen Wege des Friedrich Nietzsche nach, Wanderwege über Bergalmen wie auch Denkwege, auf denen der ›Einsiedler von Sils‹ mitunter ins Straucheln gekommen ist. Dabei sind Sie in erweiterter Gesellschaft, denn im Engadiner Hochtal finden sich immer wieder Dichter, Denker, Musiker und Wissenschaftler ein. Sils ist längst zu einem internationalen Ort des intellektuellen Gesprächs geworden. Die Gästelisten der Hotels von Sils lesen sich wie ein großes Who is Who des letzten Jahrhunderts.

Termin: 02.08.2025

Dauer: 7 Tage

Preis: ab 2.190€

Höhepunkte der Reise

- Philosophische Seminarreise zu Nietzsches philosophischen Abenteuern
- Belebende Wanderungen in der Engadiner Seenlandschaft
- Lesungen auf Bergalmen
- Schifffahrt auf der höchstgelegenen Linie Europas

Ihre Reiseleitung

Dr. Peter Vollbrecht

kennt in der Berggegend von Sils Maria annähernd jeden Stein, denn er führt seit nunmehr 23 Jahren philosophische Gruppen ins Obere Engadin. Er gründete das Philosophische Forum in Esslingen und entwickelte das Konzept der philosophischen Reisen. Es gelingt ihm auf seinen Reisen, das Ambiente für kommunikative Ereignisse zu erzeugen und verständlich in philosophische Themen und Fragen einzuführen.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Willkommen in Sils!

Individuelle Anreise und Check-In im Silserhof. Ihre ZEIT-Reisebegleitung Peter Vollbrecht begrüßt Sie herzlich um 18 Uhr. Bei einem Apéro lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen. Peter Vollbrecht präsentiert Ihnen anschließend in einem farbigen Vortrag Nietzsches irrlichternde Reiserouten und seine Ankunft im Engadin vor 146 Jahren.

2. Tag: Der Sprachmagier

Er habe nach Luther und Goethe die deutsche Sprache zur Vollendung gebracht, brüstete sich Nietzsche in der ihm eigenen Unbescheidenheit. Doch so ganz Unrecht hat er nicht, das erleben Sie heute, wenn Sie in Nietzsches Sprache baden. Sie ist wortstark, bilderreich, farbig und rhythmisch. Doch mit musikalischer Sprache allein treibt man noch keine Philosophie, deshalb beginnen wir inhaltlich mit einem zentralen Lehrstück Nietzsches: die Kritik an den Idealen der alten Welt. Hier erleben Sie den scharfzüngigen Kritiker in Bestform: Einfallsreich und wortgewandt sind seine Ausfälle gegen die Religion, die Moral und die »metaphysischen Hinterwelten«. Die erste Wanderung ist eher ein Spaziergang – die Halbinsel der Chasté ist ein Kleinod in direkter Nachbarschaft des Silserhofes (Rundweg ca. 60 Minuten). Am berühmten Nietzsche-Stein rezitiert Ihnen Ihr Seminarleiter stimmungsvoll Gedichte Nietzsches.

3. Tag: Lebenskunst

Auch wenn Nietzsche ein einsames Leben führte, so ist er doch zumindest gedanklich ein Experte des gelingenden Lebens. Es ist nur einer von Nietzsches vielen Widersprüchen, die wir während unserer Denkwoche zu ergründen suchen. Denn – frei nach Nietzsche – wer hielte es schon mit sich selber aus, wenn alles immer nur glatt verlief? Nietzsche hält es mit einer Lebensphilosophie der freien Entwürfe. Kühn und mit einer Prise Lust am Tragischen, kämpferisch und romantisch zugleich bindet das intellektuelle Energiebündel eine Vielzahl von Lebensperspektiven zusammen, in denen Sie sich wiedererkennen können. Am späteren Vormittag besuchen wir das Nietzsche-Haus zu einer Führung, danach Auffahrt zum Corvatsch (3297 m). Von der Mittelstation wandern wir bis zur Furtschellas Bergstation (ca. 2 Stunden) und fahren hinab nach Sils. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie auch mit der Corvatsch-Bahn zurückfahren.

4. Tag: Psychologisches Philosophieren

Sigmund Freud bemerkte einmal, dass sich Nietzsches Einsichten »oft in der erstaunlichsten Weise mit den mühsamen Ergebnissen der Psychoanalyse decken«. Die Vernunft, so legte Nietzsche immer wieder seinen Lesern ans Herz, werfe keinen objektiven Blick auf die Welt, denn auch in ihr wirkten Instinkte, Ängste und Antipathien. Mit seinem Menschenbild begründete er den neuen Typus des psychologischen Philosophierens:

Überzeugen uns Konzepte und Gedanken nicht deswegen, weil sie wahr sind, sondern weil sie eine seelische Resonanz auslösen? Auch zur Klärung dieser Frage fahren wir mit der Bergbahn auf die Muottas Muragl (2456 m), von wo aus man den schönsten Panoramablick über die Engadiner Seen hat. Thematisch zum Ausflug statten wir auf der Rückfahrt dem Segantini-Museum in St. Moritz einen Besuch ab (mit kunsthistorischer Führung).

5. Tag: Musikphilosophie

Nietzsche wandelte sich vom blinden Wagner-Adepten zum polemischen Gegner. Bei allen Richtungswechseln blieb sein gesamtes Schaffen im Schatten des umstrittenen Komponisten. Während einer leichten Wanderung ins bezaubernde Fextal (ca. 2 Stunden, optional auch mit Pferdekutsche) hören Sie den Vortrag »Wagners Kunst ist krank – Nietzsches Krieg gegen Wagner«. Nietzsches Kunstphilosophie, inspiriert von Schopenhauer, hat Generationen von Künstlern durch ihren perspektivischen Reichtum tief beeindruckt und gehört zu den nunmehr klassischen Interpretationen moderner Kunst. Die umwerfende Landschaft des weiten Hochtales mit den weißen Gletschern in der Ferne öffnet Sie für Nietzsches kulturgeschichtliches Großpanorama, das den Bogen spannt von der griechischen Tragödie bis hin zu Wagners Opernkunstwerk. Zum runden Abschluss des Tagesthemas können Sie nach dem Abendessen Passagen aus Wagners Opern »Tristan« und »Parsifal« hören.

6. Tag: Die Philosophie des emphatischen Ja

Nietzsche ist stark in der Kritik und Diagnose, doch schwächer in der Konstruktion. Aber mit seiner emphatischen Philosophie des Ja hat er den Nihilismus überwunden und in andeutenden Strichen ein neues Menschenbild gezeichnet. Wir zeigen uns heute ebenfalls von unserer konstruktivsten Seite und bereinigen seine Philosophie von ihren elitären und antidemokratischen Zügen. Zum Vorschein könnte ein zukunftsorientiertes humanes Selbstverständnis kommen! In diesem Zusammenhang interessiert uns auch die Wirkung, die Nietzsche in der Literatur hinterlassen hat. Während einer Wanderung entlang des Engadiner Höhenweges nach Maloja (ca. 2,5 Stunden) trägt Ihnen Peter Vollbrecht kleine literarische Mosaiksteinchen von Robert Musil, Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse und Thomas Mann zu. Zurück fahren wir mit dem Boot: die höchstgelegene Schiffsverbindung Europas! Falls Sie sich die Wanderung ersparen möchten, fahren Sie doch mit dem Bus nach Maloja und treffen dort die Wandergruppe für die Bootstour.

7. Tag: Abreise

Nehmen Sie Abschied von den malerischen Bergen. Individuelle Abreise nach dem Frühstück, oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt im Oberengadin.

Ihre Unterkunft

Silserhof**, Sils/Segl-Baselgia (6 Nächte)

Der Silserhof ist ein Sehnsuchtsort mit Charme im Oberengadin. Verbringen Sie wunderbare Tage im schönen Engadin, mitten auf der Silser Ebene in der Oberengadiner Seenlandschaft. Hier können Sie die Natur sehen, spüren, einatmen, schmecken und bis ins Innerste erleben. Es erwarten Sie in freundlicher, ungezwungener Atmosphäre 38 schöne, neu renovierte Zimmer (ohne täglichen Zimmerservice), die Betten müssen die Gäste selbst be- und abziehen. Der Küchenchef und sein Team verwöhnen Sie am Abend mit ausgezeichneten, täglich wechselnden regionalen und mediterranen Menüs – auf Wunsch vegetarisch. Der Silserhof ist kein Hotel im üblichen Sinne, daher können sie die Leistungen zu einem im Oberengadin konkurrenzlosen Preis anbieten. Einige Einzelzimmer nutzen ein Bad gemeinsam.

Check- In frühestens ab 16 Uhr, Check- Out bis 9 Uhr.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Es gelten die Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person 17 Bonuspunkte. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
02.08.2025	08.08.2025	Min. 12, Max. 18	2.190 €	0 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Sechs Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet und wechselnden Vier-Gänge Abendmenü und Lunchpaket
- Eintritte und Führungen laut Programm
- Philosophisches Seminar und Lesungen mit Peter Vollbrecht
- Seminarskript
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Sils- gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot.
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Anreiseempfehlung

Das Oberengadin ist verkehrstechnisch gut erschlossen und im Sommer gut mit dem Bahn, Flugzeug oder Auto zu erreichen.

Mit dem Zug: Die Reise mit der Rhätischen Bahn (RhB) ab Chur - Tiefencastel - Engadin gehört mit ihren Kehrtunnels und Viadukten zu den wohl interessantesten Bahnstrecken. Es besteht auch die Möglichkeit, ab Landquart via Klosters - Vereina-Tunnel ins Engadin zu reisen. Ab Zürich Hbf gelangen Sie in 3 Stunden nach St. Moritz. Dann mit dem Bus (Linie 2 oder 4) bis Sils-Baselgia Dotturas. Der Silserhof liegt 100m von der Haltestelle Richtung Sils-Maria. Von Chiavenna erreichen Sie das Engadin mit dem Postauto auf der Expresslinie 4E.

Mit dem Flugzeug: Vom Engadin Airport bestehen Flugverbindungen zu den internationalen Flughäfen von Zürich, Genf, Basel, Milano und München. Die Ming Bus AG bietet einen Flughafentransfer-Service von Flughäfen in der Schweiz, Deutschland und Österreich in die Region Oberengadin/St. Moritz an.

Anreise nach Sils: [Reise nach Sils](#)

Flughafen-Transfers: [Ming Bus AG in Sils/Segl Maria - Reisen und Transfers](#)

Mit dem Auto | Parkmöglichkeiten:

In Ihr Navigationsgerät geben Sie bitte ein:

Via da Baselgia 57
7515 Sils/Segl
Baselgia
Schweiz

Anfahrt aus Richtung Maloja: Einfahrt Sils-Baselgia nutzen, nach 300m befindet sich die Pension mitten auf der Ebene zwischen Sils-Maria und Sils-Baselgia. Man kann nicht aus Richtung Sils-Maria zur Unterkunft gelangen, da die Straße permanent gesperrt ist.

Bitte beachten Sie, dass der Silserhof am Anreisetag erst um 16.00 Uhr geöffnet wird und vorher keine Parkmöglichkeit vorhanden ist.

Veranstalter

ZEIT REISEN in Zusammenarbeit mit dem Philosophischen Forum Esslingen

Ihre Ansprechpartnerin

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/philo-sils